

	<p>Objekt: Besamimbüchse</p> <p>Museum: Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach- Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum- viadrina.de</p> <p>Sammlung: Teilbestand Judaica</p> <p>Inventarnummer: V/C 592</p>
--	--

Beschreibung

Besamimbüchse in Form eines Turmes mit beweglicher Fahne als Bekrönung. Verziert mit Ranken und Blumenkompositionen. Die kleine Kammer, in der die Gewürze aufbewahrt werden, ist mit einer Tür und einem kleinen Schlüssel verschließbar. Die Besamimbüchse ist in 4 Teile gegliedert (Fuß, Schaft, Kammerbereich und Bekrönung). Der Kammerbereich ist in pyramidalen Form angeordnet und umfasst 3 gegeneinander abgegrenzte Bereiche (Abgrenzung mittels umlaufendem Metallband). Die beiden unteren Bereiche sind mit filigranen Ornamenten (geschwungenen und gedrehten Bändern) durchbrochen. In den oberen Bereich sind zwei bekrönte Löwen eingraviert, welche die Gesetzestafeln in ihrer Mitte halten. Sie befinden sich in einer Landschaft. Die Besamimbüchse wird am Ende des Sabbats während des Havdalah-Rituals eingesetzt und enthält Gewürze (Besamim). An den Gewürzen wird gerochen, um möglichst lange an den Sabbat zu erinnern und diesen auch im Alltag zu vergegenwärtigen.

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: 27 cm (Höhe)

Ereignisse

Hergestellt wann 1840-1860
wer
wo

Schlagworte

- Judaica
- Religion